

Hyundai verlängert Zusammenarbeit mit Caritas

Gestern verlängerten Prälat Wolfgang Tripp, Caritasdirektor der Diözese Rottenburg-Stuttgart, stellvertretend für die Caritas in Deutschland und Hyundai Geschäftsführer Markus Schrick in Stuttgart die Vereinbarung zur Zusammenarbeit bis zum 31. Dezember 2014. Seit Mai 2004 engagieren sich die Caritas und Hyundai Motor Deutschland für eine Vielzahl gesellschaftlicher Projekte.

„Als stolzer Partner der Caritas haben wir in neun gemeinsamen Jahren viele CSR-Projekte zugunsten von Kindern und Familien in Not nachhaltig unterstützen können. In den nächsten zwei Jahren werden wir uns vor dem Hintergrund steigender Jugendarbeitslosigkeit insbesondere auf Bildungsprojekte für junge Menschen konzentrieren und die Caritas zudem im Bereich umweltfreundliche Mobilität unterstützen“, erklärt Markus Schrick, Geschäftsführer von Hyundai Motor Deutschland.

Der Begriff CSR steht für Corporate Social Responsibility und meint das freiwillige und nachhaltige, gesellschaftliche Engagement von Unternehmen und Institutionen unter Einbindung der gesamten Wertschöpfungskette in den Feldern Soziales, Ökologie und Ökonomie.

Hyundai setzt sich seit neun Jahren gemeinsam mit der Caritas insbesondere für Kinder- und Familien-Projekte sowie im Kernbereich Mobilität ein. So hat das Unternehmen 2010 den Ehrenamtsfonds „Sozial Couragiert“ aufgelegt, der das freiwillige soziale Engagement mit vierzig mal 1000 Euro fördert. Darüber hinaus stellt Hyundai Fahrzeuge für Kinder- und Jugendfreizeiten zur Verfügung und schult die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas im sicheren und spritsparenden Umgang mit Dienstfahrzeugen. Die Projekte sollen unter dem neuen Schwerpunkt „Vorfahrt für Bildung“ 2013 fortgeführt werden. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Vertragsunterzeichnung Caritas und Hyundai. Von links: Prälat Wolfgang Tripp, Caritasdirektor der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Markus Schrick, Geschäftsführer der Hyundai Motor Deutschland.



Vertragsunterzeichnung Caritas und Hyundai. Von links: Prälat Wolfgang Tripp, Caritasdirektor der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Markus Schrick, Geschäftsführer von Hyundai Motor Deutschland.